

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

A. Die Schlussfolgerung

Nach den Untersuchungsergebnissen fallen die Schlussfolgerungen folgendermaßen aus:

1. Der Prozess der Erstellung eines interaktiven Videos „Handpuppe“ zur Sprechkompetenz besteht aus der Erklärung der Phasen von Richey und Klein. Diese sind: (1) die Planungsphase, (2) die Erstellungsphase, (3) die Evaluationsphase.
2. Die Ergebnisse der Erstellung eines interaktiven Videos „Handpuppe“ zur Sprechkompetenz sind:
 - a. Diese Untersuchung hat ein interaktives Video-Medium „Handpuppe“ zur Sprechkompetenz erstellt, das in dieser Abschlussarbeit angehängt wird.
 - b. In diesem Medium gibt es neben Dialog auch interaktive Übungen, die Deutschlernenden helfen, das Grundthema (sich Vorstellen) im Deutschsprechen besser verständlich zu machen.
 - c. Die Erstellung eines interaktiven Videos „Handpuppe“ zur Sprechkompetenz wurde von Experten evaluiert. Die Evaluation umfasst die Sprache, die Aussprache und die Videos. Der Designexperte hat folgendermaßen benotet: von 9 Themen der Aspekte der Evaluation gibt es die Note 91.67. Es bedeutet sehr gut.

Basierend auf der obigen Meinung kann geschlossen werden, dass das interaktive Video-Medium „Handpuppe“ zur Sprechkompetenz gut und interessant ist.

B. Die Vorschläge

Basierend auf den Ergebnissen und Schlussfolgerungen dieser Untersuchung werden einige Vorschläge beschrieben:

1. Die anderen Erstellungsuntersuchungen könnten in der Zukunft, besonders im Deutschprogramm, durchgeführt werden.
2. Die Deutschstudenten könnten in der Zukunft ein interaktives Lernmedium interessanter durchführen.
3. Die Deutschlehrer können das interaktive Video „Handpuppe“ im Deutschunterricht verwenden.
4. Die Deutschlernenden können das interaktive Video „Handpuppe“ mit dem Thema „Sich Vorstellen“ als Lernmedium verwenden.